https://blz.li/3i5q

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 17.09.2022 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

Der Ball sprichwörtlich im Blickpunkt im Kreisligaspiel zwischen dem BSV Gleidingen (in den weißen Trikots) und dem SV Wilkenburg. Die BSVer setzen sich 5:2 durch. / Foto: R. Kroll

Spätestens seit heute ist der **TSV Pattensen** in der Oberliga Niedersachsen angekommen, der 5:2 (2:2)-Sieg bei Mitaufsteiger SC Blau-Weiß Papenburg bringt den TSVer in der Tabelle den 6. Platz ein. Das 1:0 (20.) glich Nils-Ole Heuermann zwei Minuten später aus, die 2:1-Führung der Gäste durch Steven Melz (31.) hielt allerdings nicht bis zum Pausenpfiff, die Papenburger schafften in der 42. Spielminute das 2:2. Im 2. Spielabschnitt trafen nur noch die TSVer: 2:3 (56.) durch Steven Melz, 2:4 (63.) durch Nils-Ole Heuermann und letztlich das 2:5 (75.) durch Sören Verspermann. Aber: das Ergebnis spiegelt den wahren Spielverlauf nicht wirklich wieder, die Gäste waren keine drei Tore besser, aber effektiver als die Blau-Weißen aus Papenburg. In der Schlussphase waren sogar noch weitere Treffer für die TSVer möglich, "aber das wäre nicht verdient gewesen", wie TSV-Trainer Sebastian Franz einräumt. Überhaupt hat Franz kein gutes Spiel erlebt, viele einfache Fehler auf beiden Seiten prägten das Geschehen. "Es war insgesamt ein körperlich ausgerichtetes Spiel."**TSV Pattensen:** Krause, Dempwolf, Buchmann (81. Boßdorf), Eilers (81. Grünke), Liedtke, Samow (72. Lieber), Heuermann, König, Jemelin (46. Weber), Pohl, Melz (69. Vespermann).1:1 (0:0) trennte sich der Landesligist **1. FC Sarstedt** vom TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, bleibt zwar damit im vierten Spiel in Folge ohne Sieg, zeigte aber eine engagiertes Auftreten und festigte den 8. Tabellenplatz. Aber es sah zunächst nach der zweiten Heimniederlage in Folge aus, denn die "Krähen" kamen in der 79. Spielminute zu ihrem Tor, erst eine Minute vor dem Schlusspfiff von Schiedsrichterin Celina Dettmering gelang Gideon O´Donnell der verdiente Ausgleich. "Die Mannschaft hat nach der 2:5-Niederlage vor eine Woche gegen den TSV Stelingen die Reaktion gezeigt ,die wir sehen wollten", sagt FC-Trainer Marc Vucinovic anerkennend. "Mit etwas Glück und etwas mehr Qualität im Abschluss wäre sogar ein Sieg für uns möglich gewesen." Unter dem Strich gehe aber das Unentschieden in Ordnung, zumal Torwart Nils Kleinert zweimal ein weiteres Gegentor verhindert habe.**1. FC Sarstedt:** Kleinert, Ludewig, Hertel (75. Negasi), Hattendorf, Schröder (82. Müller von Blumencron), G. O´Donnell, M. Schäfer, Jürgens (88. Bednarek), C. O´Donnell, Türschen, C. Schäfer.Seiner Favoritenrolle gerecht geworden ist der **BSV Gleidingen** heute in der Kreisliga 3 gegen den **SV Wilkenburg**: 5:2 (2:1) siegten sie Gastgeber am Ende verdient. Das 1:0 für den BSV erzielte Marvin Krüger in der 23. Minute. Nach dem Ausgleich durch Oliver Schulz 39.) traf Robin Grodd in der 41. Minute zur erneuten BSV-Führung. Direkt nach dem Seitenwechsel glichen die Gäste durch Luis Kropp erneut aus (47.). Die Gastgeber blieben dennoch ruhig und schossen durch die Tore von Marvin Krüger (60., 71.) und Patrick Schmidt (86.) den verdienten Heimsieg heraus. ?In der ersten Hälfte haben wir zu viele Ballverluste im Offensivspiel gehabt, der letzte Pass kam nicht an. Dafür sind wir nach dem schnellen 2:2 in der zweiten Hälfte geduldig geblieben und haben das Spiel letztlich verdient gewonnen?, sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer nach der Partie. "Wir haben es kurz nach der Halbzeitpause versäumt, selbst in Führung zu gehen", hat SVW-Pressesprecher Martin Volkwein beobachtet. "Der Mannschaft ist kein Vorwurf zu machen, sie hat sich gewehrt - allerdings nicht gut genug. Wir sind schon enttäuscht über diese Niederlage, hatten uns wenigstens einen Punkt versprochen."**BSV Gleidingen:** Woschee, Bastian (78. J. Walter), Krüger, Schmidt (87. Tschammer), Grodd (84. Wahidi), Wirt, Barz (81. T. Walter), O. Hassanzada (69. Robering), Zvezda, Wildner, Luk. von der Ah.**SV Wilkenburg:** Fraga, Focke, Weitemeier, Pfennig, Schaper, Kropp, Yigit (75. Fröhnel), Stüber (78. Last), Schultz (69. Öztürk), Elas,

Bredthauer (46. Luttermann).